

25.06.2021

Danke Mama! – Partizipative Kunstaktion in Ludwigshafen

Vom 28. bis 30. Juni findet in Ludwigshafen jeweils von 11 bis 17 Uhr die partizipative Kunstintervention "Danke Mama!" des Künstlerinnenkollektivs Anja Roth und Sabine Mader auf Einladung des Wilhelm-Hack-Museums statt.

"Was willst du deiner Mama heute sagen?" Die neuste Aktion der beiden Künstlerinnen widmet sich der Person, die im Leben aller von Bedeutung ist: der Mutter. In dem zweistufig aufgebauten Projekt setzen sich Künstlerin Anja Roth und Fotografin Sabine Mader mit der Rolle der Frau und Mutter in unserer Gesellschaft auseinander.

Unter dem Motto "Kunst machen, mitmachen in LU City" sind Roth und Mader zwischen dem 28. und 30. Juni in den Stadtteilen Ludwigshafen Mitte, Ludwigshafen Süd und Hemshof unterwegs. Auf extra für die Kunstintervention gestalteten A1-Plakaten, werden Passanten dazu eingeladen, mit einer eigenen Botschaft "Danke Mama!" zu sagen. Die Intention der Künstlerinnen ist dabei nicht nur die Bewohner*innen vor Ort zum Mitmachen zu bewegen, sondern zum Austausch anzuregen und Gedanken zum Thema Mutter zu teilen. Entstehen soll eine persönliche Geste der Dankbarkeit gegenüber den in unserer Gesellschaft sonst oft "unsichtbaren" Müttern. Anja Roth sagt dazu "Mir fällt auf, dass ich meine Mama oft nicht wirklich gesehen habe". Nun schenkt sie mit ihrer Aktion den Müttern in Ludwigshafen Aufmerksamkeit und ein Dankeschön.

Für den Zeitraum von sechs Wochen werden die individualisierten Plakate in mehreren Fensterfassaden entlang der Ludwigshafener Bismarckstraße präsentiert. Als buntes Band, das sich durch die Innenstadt zieht, feiern sie gut sichtbar alle Mamas. Gleichzeitig werden die Ergebnisse von der Fotografin Sabine Mader dokumentiert und unmittelbar nach der Aktion auf dem Blog der beiden Künstlerinnen www.eatyourcity.art veröffentlicht. Die sechs großen Original-Kunstwerke (120 mal 180 Zentimeter) Anja Roths, nach deren Vorlage die Plakate entstanden sind, sind bereits jetzt in der Fensterfront des Wilhelm-Hack-Museums zu sehen. Nach "Lieber Lächeln" (Mannheim, 2020) und "Glück lächelt zurück" (Saarbrücken, 2021) ist auch das Ludwigshafener Projekt von Anja Roth und Sabine Mader wieder eine kreative Möglichkeit selbst in Pandemiezeiten öffentlich miteinander zu kommunizieren. Neben einem positiven Statement für Frauen und Mütter, soll das Projekt die soziale Vielfaltigkeit in Stadtteilen mit herausfordernden Lebensbedingungen widerspiegeln und die Menschen durch das künstlerische Mitgestalten zum Dialog anregen. Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem sich der/die Einzelne gehört und gesehen fühlt. Die Kunstaktion wird unter Corona-konformen Bedingungen durchgeführt.

Die Webseite des Projekts ist: www.ludwigshafen.de/danke-mama

Ansprechpartnerin: Theresia Kiefer – Telefon 0624 504-3403

Kontakt:

Wilhelm-Hack-Museum, Nina Reinhardt, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein,
Telefon 0621 504-2934, E-Mail nina.reinhardt@ludwigshafen.de.